### Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG	Währinger Gürtel 79 Top 13	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	2022
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Währinger Gürtel 79	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01514
Grundstücksnr.	441/14, 441/23	Seehöhe	186 m

# SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB Red.SX PEB SX CO 2002,SX f GEE.SX A++ A+ B B B C C D E F G

HWB<sub>Ret</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB:** Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

for: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{em}$ ) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{nem}$ ) Anteil auf.

CO<sub>2ma</sub>: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN		Wohnen		EA	\-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	186,1 m²	Heiztage	<b>229</b> d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	148,9 m²	Heizgradtage	3658 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto Volumen (VB)	540,5 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	264,6 m²	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,49 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (Ic)	2,04 m	mittlerer U-Wert	0,290 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK T-Wert	21,31	RH-WB-System (primär)	Kombitherme
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-VB	- m³			Kältebereitstellungs-System	-

93,1 kWh/m²a

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf HWB Ref,RK = 33,2 kWh/m²a
Endenergiebedarf EEB RK = 107,5 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor f GEE,RK = 1,04
Erneuerbarer Anteil
Heizwärmebedarf HWB RK = 33,2 kWh/m²a

PEB HEB,n.ern.,RK =

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW

Referenz-Heizwärmebedarf	Q h,Ref,SK =	7 006 kWh/a	HWB Ref,SK =	37,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q h,SK =	6 796 kWh/a	HWB SK =	36,5 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q tw =	1 902 kWh/a	WWWB=	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q HEB,SK =	17 054 kWh/a	HEB SK =	91,6 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e AWZ,WW =	2,67
Energieaufwandszahl Raumheizung			e AWZ,RH =	1,71
Energieaufwandszahl Heizen			e AWZ,H =	1,91
Haushaltsstrombedarf	Q HHSB =	4 240 kWh/a	HHSB=	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q EEB,SK =	21 294 kWh/a	EEB SK =	114,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q PEB,SK =	26 240 kWh/a	PEB SK =	141,0 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q PEBn.ern.,SK =	22 101 kWh/a	PEB n.ern.,SK =	118,7 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q PEBern.,SK =	4 139 kWh/a	PEB ern.,SK =	22,2 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q CO2eq,SK =	4 088 kg/a	CO 2eq,SK =	22,0 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f GEE,SK =	1,04
Photovoltaik-Export	Q PVE,SK =	0 kWh/a	PV Export,SK =	0,0 kWh/m²a

### ERSTELLT

Geschäftszahl

GWR-Zahl ErstellerIn ARCH.DI.Volume Ausstellungsdatum 16.07.2025 Unterschrift Gültigkeitsdatum 15.07.2035

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

ARCHITEKTIN

DIPL. INC. YERA KORAS

ZT. Gogya schaft m. b. H.

1220 VERA Skadlungsbrasse 13340

C.E. G. A. G. Best G. Z. G. F. A. D. L.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

### Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung	Währinger Gürtel 79 Top 13		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinh	Baujahr	2022
Straße	Währinger Gürtel 79	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01514
Grundstücksnr.	441/14, 441/23	Seehöhe	186

### Energiekennzahlen It. Energieausweis

HWB	38	kWh/m²a	<b>f</b> GEE	1,04	
Energieauswe	is Ausstellungsd	latum	16.07.2025	Gültigkeitsdatum	15.07.2035

Der Energieausweis besteht aus

EAVG §4

EAVG §9

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden
	muss. Finheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3

Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

- 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder
- 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Währinger Gürtel 79 Top 13

Währinger Gürtel 79 A 1180, Wien-Währing

### VerfasserIn

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

Dipl.Ing. Vera Korab Stadlauerstraße 13/10 1220 Wien-Donaustadt



T +43 1 2800270 F +43 1 2800270

M +43 1 2800270

E energieausweis@archkorab.at

### Währinger Gürtel 79 Top 13

Währinger Gürtel 79 1180 Wien-Währing

Katastralgemeinde: 01514 Währing

Einlagezahl: 848

Grundstücksnummer: 441/14, 441/23

**GWR Nummer:** 

### Planunterlagen

Datum: 00.00.00 Nummer:

### VerfasserIn der Unterlagen

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH T +43 1 2800270

F +43 1 2800270 Dipl.lng. Vera Korab M +43 1 2800270

Stadlauerstraße 13/10 E energieausweis@archkorab.at

1220 Wien-Donaustadt ErstellerIn Nummer: (keine)

### Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile ON B 8110-6-1:2024-03-01 Fenster ON EN ISO 10077-1:2020-11-01

Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01 Erdberührte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01

Wärmebrücken pauschal, ON B 8110-6-1:2024-03-01, Formel (11)

Verschattungsfaktoren vereinfacht, ON B 8110-6-1:2024-03-01

 Heiztechnik
 ON H 5056-1:2024-03-01

 Raumlufttechnik
 ON H 5057-1:2019-01-15

 Beleuchtung
 ON H 5059-1:2019-01-15

 Kühltechnik
 ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2023, es werden die Berechnungsnormen Stand 2023 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 05-2023.

### Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

# Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a 0 1 125 2 250 3 375 4 500

Primärenergie	e, C02 in der Zone	Anteil	PEB	CO2
			kWh/a	kg/a
RH	Raumheizung Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	13 139	2 400
TW	Warmwasser Anlage 1 Fossile Brennstoffe gasförmig	100,0	5 590	1 021
SB	Haushaltsstrombedarf Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	7 461	661
				<del></del>

Hilfse	energie ir	n der Zone	Anteil	PEB kWh/a	CO2 kg/a
	RH	Raumheizung Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	48	4
	TW	Warmwasser Anlage 1 Elektrische Energie (Liefermix)	100,0	0	0

Energiebedaı	rf in der Zone	versorgt BGF	Lstg.	EB
		m²	kW	kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	186,14	25,02	11 944
TW	Warmwasser Anlage 1	186,14		5 082
SB	Haushaltsstrombedarf	186,14		4 239

### Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE, des nichterneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f cO2).

des enfedendalen Anteils des FED (1 PE,em.) sowie des CO2 (1 CO2).	Monat	<b>f</b> PE	<b>f</b> PE,n.ern.	f PE,ern.	f CO2
		-	-	-	g/kWh
Fossile Brennstoffe gasförmig		1,10	1,10	0,00	201
Elektrische Energie (Liefermix)		1,76	0,79	0,97	156

### Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral, Defaultwert für Leistung (25,02 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, Kombitherme, Gas- Durchlauferhitzer, Ohne Kleinspeicher, Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr nach 2004, (eta 100 %: 0,90), (eta 30 %: 0,85), Baujahr 2022, Aufstellungsort nicht konditioniert, modulierend, , Baujahr 2022

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Anbindeleitungen: Längen pauschal, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper (  $60~^{\circ}\text{C}$  /  $35~^{\circ}\text{C}$  ), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	104,24 m
unkonditioniert	14,65 m	14,89 m	

### Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: Kein Warmwasserspeicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 3/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	29,78 m
unkonditioniert	8,94 m	7,45 m	

### Wohnen

gegen Außen	Le	69,02
über Unbeheizt	Lu	0,00
über das Erdreich	Lg	0,00
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		6,90
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	75,92 W/K
Lüftungsleitwert	LV	50,02 W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,290 W/m <sup>2</sup> K

### ... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

	-9	m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
AW3.2	Außenwand Gaube	5,95	0,276	1,0		1,64
AW1.0	Außenwand Feuermauer	63,91	0,249	1,0		15,92
		69,87				17,56
Ost						
AF003	O AF003-005 (3) Außenfenster 170/200	10,20	0,700	1,0		7,14
AF102	O AF102 Außenfenster 240/196	4,70	0,700	1,0		3,29
AW3.2	Außenwand Gaube	1,99	0,276	1,0		0,55
AW3.0	Außenwand Aufstockung	12,28	0,145	1,0		1,78
		29,18				12,76
Ost, 45	<sup>o</sup> geneigt					
AD3.0	Steildach	36,06	0,142	1,0		5,12
DF103	O DF103-104 (2) Dachflächenfenster 70/150	2,10	1,180	1,0		2,48
-		38,16				7,60
Süd						
AW	Außenwand	6,78	0,500	1,0		3,39
AW3.2	Außenwand Gaube	2,97	0,276	1,0		0,82
		9,76				4,21
West						
AF001	W AF001 Außenfenster 60/220	1,32	0,760	1,0		1,00
AF002	W AF002 Außenfenster 176/129	2,27	0,720	1,0		1,63
AF101	W AF101 Außenfenster 250/200	5,00	0,700	1,0		3,50
AT001	W AT001 Außentür (Glas) 80/200	1,60	0,730	1,0		1,17
AT101	W AT101 Außentür (Glas) 80/205	1,64	0,730	1,0		1,20
AW	Außenwand	2,30	0,500	1,0		1,15
AW3.1	Außenwand Aufstockung	12,91	0,131	1,0		1,69
AW3.2	Außenwand Gaube	1,69	0,276	1,0		0,47
		28,74				11,81
West, 4	5° geneigt					
AD3.0	Steildach	28,96	0,142	1,0		4,11
DF101	W DF101-102 (2) Dachflächenfenster 78/160	2,50	1,170	1,0		2,93
		31,46				7,04

н	orizo	ontal

		57,40			8,04
AD2.0	Schleppgaube	15,13	0,165	1,0	2,50
AD1.0	Satteldach	42,27	0,131	1,0	5,54

264,59 Summe

### ... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

6,90 W/K Wärmebrücken pauschal

### ... über Lüftung

Lüftungsleitwert

50,02 W/K Fensterlüftung

> Lüftungsvolumen 387,18 m<sup>3</sup> VL =Luftwechselrate 0,38 1/h n =

### Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

### Interne Wärmegewinne

Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzungseinheiten

qi = 4,06 W/m2

### Solare Wärmegewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Ost						
AF003	O AF003-005 (3) Außenfenster 170/200 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	3	0,40	7,56	0,500	1,33
AF102	O AF102 Außenfenster 240/196 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	3,54	0,500	0,62
		4		11,10		1,95
Ost, 45	° geneigt					
DF103	O DF103-104 (2) Dachflächenfenster 70/150 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,40	1,30	0,590	0,27
		2		1,30		0,27
West						
AF001	W AF001 Außenfenster 60/220 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m.s.c = 0)	1	0,40	0,80	0,500	0,14
AF002	W AF002 Außenfenster 176/129  keine Sonnenschutzeinrichtung (a m.s.c = 0)	1	0,40	1,59	0,500	0,28
AF101	W AF101 Außenfenster 250/200 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	3,80	0,500	0,67
AT001	W AT001 Außentür (Glas) 80/200 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	1,08	0,500	0,19
AT101	W AT101 Außentür (Glas) 80/205 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	1	0,40	1,11	0,500	0,19
		5		8,38		1,47
West, 4	5° geneigt					
DF101	W DF101-102 (2) Dachflächenfenster 78/161 keine Sonnenschutzeinrichtung (a m,s,c = 0)	2	0,40	1,62	0,590	0,33
		2		1,62		0,33

	Aw	Qs, h				
	m2	kWh/a				
Ost	14,90	1 289				
Ost, 45° geneigt	2,10	259		•		
West	11,83	973				
West, 45° geneigt	2,50	324				•
	01.00	0.047	<b>I</b> 0	<b>i</b> 1500	<b>i</b> 3000	<b>i</b> 4500
	31,33	2 847				



### Strahlungsintensitäten

Wien-Währing, 186 m

<b>G</b> .	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	34,68	27,90	17,21	11,99	11,47	26,07
Feb.	55,60	45,62	29,94	20,91	19,48	47,52
Mär.	76,15	67,24	51,04	34,02	27,54	81,01
Apr.	80,82	79,67	69,27	51,95	40,41	115,46
Mai	90,05	94,79	91,63	72,67	56,87	157,98
Jun.	80,21	89,84	91,45	77,01	60,96	160,43
Jul.	82,05	91,71	93,32	75,62	59,53	160,89
Aug.	88,42	91,23	82,81	60,35	44,91	140,35
Sep.	81,51	74,63	59,90	43,21	35,35	98,20
Okt.	68,36	57,69	40,13	26,34	23,20	62,71
Nov.	38,34	30,56	18,45	12,68	12,10	28,83
Dez.	29,76	23,38	12,75	8,69	8,31	19,32

AD1.0		Satteldach				Bestand
ADh		O-U, It. Einreichplan				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Blecheindeckung	В	0,0010		
2		Bauder Top Vent	В	0,0080		
3		Vollholzschalung	В	0,0250		
4.0	_	Lattung Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500		
4.1		Luft	В	0,0500		
5		Unterdeck- und Unterspannbahn	В	0,0010	0,220	0,005
6		Vollholzschalung	В	0,0250	0,150	0,167
7.0	_	Kantholz Breite: 0,08 m Achsenabstand: 1,00 m	В	0,0800	0,150	0,533
7.1		Glaswolle	В	0,0800	0,040	2,000
8.0	_	HEB 180 und Holzs. Breite: 0,08 m Achsenabstand: 1,00 m	В	0,1800	0,170	1,059
8.1		Glaswolle	В	0,1800	0,040	4,500
9		OSB	В	0,0200	0,130	0,154
10.0	_	Kantholz Breite: 0,08 m Achsenabstand: 1,00 m	В	0,0800	0,150	0,533
10.1		Glaswolle	В	0,0800	0,040	2,000
11		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
12		Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0003	0,500	0,001
13		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
14.0	_	Installationsebene ungedämmt Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500		
14.1		Luft	В	0,0500		
15		GKF	В	0,0150		
		Wärmeübergangswiderstände				0,200
				0,5600	R tot =	7,610 <b>0,131</b>

AD2.0		Schleppgaube				Bestand
ADh		O-U, lt. Einreichplan				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Blecheindeckung	В	0,0010	60,000	0,000
2	•	Bauder Top Vent	В	0,0080	0,500	0,016
3	•	ISOVER ULTIMATE WLS 0,32	В	0,0320	0,032	1,000
4		Vollholzschalung	В	0,0200	0,150	0,133
5.0		Holzsparren	В	0,1400	0,170	0,824
		Breite: 0,08 m Achsenabstand: 0,80 m				
5.1		Glaswolle	В	0,1400	0,040	3,500
6.0		Kantholz	В	0,0800	0,150	0,533
		Breite: 0,08 m Achsenabstand: 0,80 m				
6.1		Glaswolle	В	0,0800	0,040	2,000
7		OSB	В	0,0200	0,130	0,154
8		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
9		Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0003	0,500	0,001

Bauteilliste Währinger Gürtel 79 Top 13

10	GKF	В	0,0125	0,210	0,060
	Wärmeübergangswiderstände				0,200
			0,3260	R tot =	6,044
				11 -	0 165

AD3.0		Steildach				Bestand
ADh		O-U, lt. Einreichplan				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Blecheindeckung	В	0,0010		
2	•	Bauder Top Vent	В	0,0080		
3		Vollholzschalung	В	0,0250		
4.0	_	Lattung Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500		
4.1		Luft	В	0,0500		
5	•	Unterdeck- und Unterspannbahn	В	0,0010	0,220	0,005
6		Vollholzschalung	В	0,0250	0,150	0,167
7.0	_	Kantholz Breite: 0,08 m Achsenabstand: 1,00 m	В	0,0800	0,150	0,533
7.1		Glaswolle	В	0,0800	0,040	2,000
8.0	_	HEB 180 und Holzs. Breite: 0,08 m Achsenabstand: 1,00 m	В	0,1800	0,170	1,059
8.1		Glaswolle	В	0,1800	0,040	4,500
9		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
10		Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0003	0,500	0,001
11		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
12.0	_	Installationsebene gedämmt Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500	0,150	0,333
12.1		Glaswolle	В	0,0500	0,040	1,250
13		GKF	В	0,0150	0,210	0,071
		Wärmeübergangswiderstände				0,200
				0,4600	R tot = <b>U =</b>	7,046 <b>0,142</b>

AF001	W AF001 Außenfenster 6	0/220					Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,500	0,80	60,60	0,60
Rahm	nen				0,52	39,40	1,00
Glasr	andverbund	4,80					
				vorh.	1.32		0.76

AF002	W AF002 Außenfenster 176/129						Bestand
AF	lt. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	/erglasung			0,500	1,59	70,10	0,60
F	Rahmen				0,68	29,90	1,00
	Glasrandverbund	7,28					
				vorh.	2,27		0,72

AF003	O AF003-005 (3) Außenfe	enster 170/200					Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Ve	erglasung erglasung			0,500	2,52	74,10	0,60
R	lahmen				0,88	25,90	1,00
G	Glasrandverbund	10,00					
				vorh.	3,40		0,70

AF101	W AF101 Außenfenster 250/200						Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasu	ng			0,500	3,81	76,20	0,60
Rahmen					1,19	23,80	1,00
Glasrand	dverbund	14,44					
				vorh.	5,00		0,70

<b>AF102</b> AF	O AF102 Außenfenster 240/1	96					Bestand
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,500	3,55	75,50	0,60
Rahm	nen				1,15	24,50	1,00
Glasra	andverbund	13,96					
			•	vorh.	4,70		0,70

AT001	W AT001 Außentür (Glas) 80/200						Bestand
AT	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,500	1,08	67,50	0,60
	Rahmen				0,52	32,50	1,00
	Glasrandverbund	4,80					
				vorh.	1,60		0,73

AT101	W AT101 Außentür (Glas) 80/205						Bestand
AT	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,500	1,11	67,70	0,60
	Rahmen				0,53	32,30	1,00
	Glasrandverbund	4,90					
				vorh.	1,64		0,73

<b>AW</b> AW	<b>Außenwand</b> A-I, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
	,			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,163	1,830
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
•		0,3000	R <sub>tot</sub> =	2,000
			11 -	0.500

AW3.1		Außenwand Aufstockung A-I, It. Einreichplan				Bestand
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Außenputz	В	0,0100	1,400	0,007
2		Steinwolle-Putzträgerplatte	В	0,0800	0,034	2,353
3		OSB	В	0,0200	0,130	0,154
4.0	I	HEB 180 und Holzsparren Breite: 0,08 m Achsenabstand: 0,80 m	В	0,1800	0,170	1,059
4.1		Glaswolle	В	0,1800	0,040	4,500
5		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
6		Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0003	0,500	0,001
7		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
8.0	_	Installationsebene gedämmt Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500	0,150	0,333
8.1		Glaswolle	В	0,0500	0,040	1,250

Bauteilliste Währinger Gürtel 79 Top 13

9	GKF	В	0,0150	0,210	0,071
	Wärmeübergangswiderstände				0,170
			0,3800	R <sub>tot</sub> =	7,644
				11 -	0 131

AW3.2		Außenwand Gaube				Bestand
AW		A-I, It. Einreichplan				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Blecheindeckung	В	0,0010	60,000	0,000
2	•	Bauder Top Vent	В	0,0080	0,500	0,016
3	•	ISOVER ULTIMATE WLS 0,32	В	0,0320	0,032	1,000
4		Vollholzschalung	В	0,0200	0,150	0,133
5.0		Vollholzsparren	В	0,1000	0,170	0,588
		Breite: 0,08 m Achsenabstand: 0,80 m				
5.1		Glaswolle	В	0,1000	0,040	2,500
6		OSB	В	0,0200	0,130	0,154
7		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
8		Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0003	0,500	0,001
9		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
		Wärmeübergangswiderstände				0,170
				0,2060	R tot =	3,622
					U =	0,276

AW3.0		Außenwand Aufstockung				Bestand
AWh		A-I, It. Einreichplan				
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Blecheindeckung	В	0,0010		
2	•	Bauder Top Vent	В	0,0080		
3		Vollholzschalung	В	0,0250		
4.0	_	Lattung Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500		
4.1		Luft	В	0,0500		
5		Winddichtbahn	В	0,0008	0,420	0,002
6		Vollholzschalung	В	0,0250	0,150	0,167
7.0	I	Kantholz Breite: 0,08 m Achsenabstand: 0,80 m	В	0,0800	0,150	0,533
7.1		Glaswolle	В	0,0800	0,040	2,000
8.0	I	HEB 180 und Holzsparren Breite: 0,08 m Achsenabstand: 0,80 m	В	0,1800	0,170	1,059
8.1		Glaswolle	В	0,1800	0,040	4,500
9		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
10		Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0003	0,500	0,001
11		GKF	В	0,0125	0,210	0,060
12.0	_	Installationsebene gedämmt Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500	0,150	0,333
12.1		Glaswolle	В	0,0500	0,040	1,250

Bauteilliste Währinger Gürtel 79 Top 13

13	GKF	В	0,0150	0,210	0,071
	Wärmeübergangswiderstände				0,260
			0,4600	R <sub>tot</sub> =	6,914
				U =	0,145

DF101	W DF101-102 (2) Dach	W DF101-102 (2) Dachflächenfenster 78/160							
DF	It. Angaben								
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U		
		m	W/mK	-	m²		W/m²K		
Vergla	asung			0,590	0,81	65,10	1,10		
Rahm	nen				0,44	34,90	1,30		
Glasra	andverbund	3,96							
				vorh.	1,25		1.17		

DF103	` '	O DF103-104 (2) Dachflächenfenster 70/150  It. Angaben								
DF	it. Arigaberi	Länge	ψ	g	Fläche	%	U			
		m	W/mK	-	m²		W/m²K			
Vergla	asung			0,590	0,65	61,90	1,10			
Rahm	ien				0,40	38,10	1,30			
Glasra	andverbund	3,60								
			•	vorh.	1,05		1,18			

AW1.0 FM		<b>Außenwand Feuermauer</b> A-I, It. Einreichplan				Bestand
	Lage			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Außenputz	В	0,0100	1,400	0,007
2	•	ISOVER Trennfugenplatte 6	В	0,0600	0,037	1,622
3	•	Porotherm Ziegel	В	0,2500	0,237	1,055
4.0	_	Installationsebene gedämmt Breite: 0,05 m Achsenabstand: 0,60 m	В	0,0500	0,150	0,333
4.1		Glaswolle	В	0,0500	0,040	1,250
5		GKF	В	0,0150	0,210	0,071
		Wärmeübergangswiderstände				0,170
				0,3850	R tot = <b>U =</b>	4,010 <b>0,249</b>

# **Ergebnisdarstellung** Währinger Gürtel 79 Top 13

### Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz U-Wert ON B 8110-6-1:2024-03-01, ON EN ISO 10077-1:2020-11-01

Dampfdiffusion Bewertung ON B 8110-2: 2020 Schallschutz Rw ON B 8115-4: 2003 R res,w ON B 8115-4: 2003

L' nT,w ON B 8115-4: 2003  $D_{\,nT\!,w}$ ON B 8115-4: 2003

# Opake Bauteile Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	Dampf- diffusion	R <sub>w</sub> dB	L'nt,w dB
AD1.0	Satteldach	0,13	ОК	(43)	(53)
AD2.0	Schleppgaube	0,17	OK	(43)	(53)
AD3.0	Steildach	0,14	ОК	(43)	(53)
AW	Außenwand	0,50	OK	(43)	
AW3.1	Außenwand Aufstockung	0,13	OK	(43)	
AW3.2	Außenwand Gaube	0,28	OK	(43)	
AW3.0	Außenwand Aufstockung	0,15	OK	(43)	
AW1.0	Außenwand Feuermauer	0,25	OK	(43)	

# Transparente Bauteile Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	<b>U-Wert</b> W/m²K	U-Wert PNM W/m²K	R w (C; C tr)
AF001	W AF001 Außenfenster 60/220	0,76		
AF002	W AF002 Außenfenster 176/129	0,72		
AF003	O AF003-005 (3) Außenfenster 170/200	0,70		
AF101	W AF101 Außenfenster 250/200	0,70		
AF102	O AF102 Außenfenster 240/196	0,70		
AT001	W AT001 Außentür (Glas) 80/200	0,73		
AT101	W AT101 Außentür (Glas) 80/205	0,73		
DF101	W DF101-102 (2) Dachflächenfenster 78/160	1,17		
DF103	O DF103-104 (2) Dachflächenfenster 70/150	1,18		

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		264,59
Opake Flächen	88,16 %	233,26
Fensterflächen	11,84 %	31,33
Wärmefluss nach oben		127,03
Wärmefluss nach unten		0,00

### Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen				Wohngebäude mit 10 und mehr Nutzur	ngseinheiten
AD1.0	Satteldach				m² 42,28
	Fläche	Н	х+у	1 x (12,4-0,9-3,4*2)*8,995	42,27
4500					m²
AD2.0	Schleppgaube				15,13
	Fläche	Н	х+у	1 x 2,6*(2,91+2,91)	15,13
AD3.0	Steildach				m² 65,03
AD5.0	Fläche	O, 45°	VIV	1 x 5,44*8,995-3,7*2,91	38,16
	O DF103-104 (2) Dachflächenfenster 7		x+y	-2 x 1,05	-2,10
	Fläche	W, 45°	X+V	1 x 5,44*7,24-3,7*2,91+1,62*1,755	31,46
	W DF101-102 (2) Dachflächenfenster 7		X1 y	-2 x 1,25	-2,50
					m²
AF001	W AF001 Außenfenster 60/220	W		1 x 1,32	1,32
					m²
AF002	W AF002 Außenfenster 176/129	W		1 x 2,27	2,27
					m²
AF003	O AF003-005 (3) Außenfenster 170/200	0		3 x 3,40	10,20
<b>A E</b> 4 0 4	WAF404 A 0 ( l 050/000	147		4 500	m²
AF101	W AF101 Außenfenster 250/200	W		1 x 5,00	5,00
4=405	0.45400.4.0.4.4.0.40400			4 470	m²
AF102	O AF102 Außenfenster 240/196	0		1 x 4,70	4,70
					m²
AT001	W AT001 Außentür (Glas) 80/200	W		1 x 1,60	1,60

AT101	W AT101 Außentür (Glas) 80/205	W		1 x 1,64	m² 1,64
AW	Außenwand				m² <b>9,09</b>
	Fläche	S	х+у	1 x 2,95*2,3	6,78
	Fläche	W	x+y	1 x 1,755*(3,4-1,15)	3,94
	W AT101 Außentür (Glas) 80/205			-1 x 1,64	-1,64
AW1.0	Außenwand Feuermauer				m² 63,92
AVV 1.0		NI.		4 40 4*/0 05 0 4) 0 05*0 05/0*0	
	Fläche	N	х+у	1 x 12,4*(2,95+3,4)-3,85*3,85/2*2	63,91
AW3.0	Außenwand Aufstockung				m² 12,29
AVV3.0	Fläche	0		1 × 9 005*/2 05 0 45)	22,48
	O AF003-005 (3) Außenfenster 170/200	U	х+у	1 x 8,995*(2,95-0,45) -3 x 3,40	-10,20
	O Arous-ous (s) Ausemensier 170/200			-3 x 3,40	-10,20
AW3.1	Außenwand Aufstockung				m² 12,91
A110.1	Fläche	W	X+y	1 x 7,24*(2,95-0,45)	18,10
	W AF001 Außenfenster 60/220	••	Αту	-1 x 1,32	-1,32
	W AF002 Außenfenster 176/129			-1 x 2,27	-2,27
	W AT001 Außentür (Glas) 80/200			-1 x 1,60	-1,60
					m²
AW3.2	Außenwand Gaube				12,62
	Fläche	N	х+у	1 x 1,61*3,7/2*2	5,95
	Fläche	Ο	x+y	1 x 2,91*2,3	6,69
	O AF102 Außenfenster 240/196			-1 x 4,70	-4,70
	Fläche	S	x+y	1 x 1,61*3,7/2	2,97
	Fläche	W	x+y	1 x 2,91*2,3	6,69
	W AF101 Außenfenster 250/200			-1 x 5,00	-5,00
					m²
DF101	W DF101-102 (2) Dachflächenfenster 78/1	W, 45		2 x 1,25	2,50
					m²
DF103	O DF103-104 (2) Dachflächenfenster 70/1	O, 45		2 x 1,05	2,10

Brutto-Grundfläche	BGF [m²]	V [m³]		
Wohnen	beheizt		186,14	540,52
<b>Wohnen</b> beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
1. Dachgeschoß				
	1 x 12,4*8,995-1,755*6,375	2,95	100,34	296,03
	1 x -0,45*0,45/2*(8,995+7,24)			-1,64
2. Dachgeschoß				
	1 x 12,4*8,995-0,45*(8,995+7,24)-1* 1,9-1,755*2,95-1,15*(3,79+8,995 -2,91)	3,40	85,79	291,71
	1 x -2,25*2,25/2*(3,79+8,995-2,91)			-24,99
	1 x -3,4*3,4/2*(2,91+7,24-3,79)			-36,76
	1 x 1,61*3,7/2*(2,91+2,91)			17,33
	1 x -1,15*1,15/2*1,755			-1,16
Summe Wohnen			186,14	540,52